

Jahresbericht 30. September 2023

LLB Strategie Konservativ ESG (CHF)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Organisation	3
Publikationen / Informationen an die Anleger	4
Bewertungsgrundsätze	4
Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Geschäftsjahres.....	5
Angelegenheiten mit besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung	5
Währungstabelle.....	6
Anlagepolitik / Anlageziel und -strategie.....	7
Entwicklung von Schlüsselgrößen.....	8
Historische Fondsperformance.....	8
Fondsdaten.....	9
Vermögensrechnung per 30.09.2023	10
Ausserbilanzgeschäfte per 30.09.2023.....	10
Erfolgsrechnung vom 01.10.2022 bis 30.09.2023	11
Verwendung des Erfolgs	11
Veränderung des Nettovermögens vom 01.10.2022 bis 30.09.2023	11
Entwicklung der Anteile vom 01.10.2022 bis 30.09.2023	12
Entschädigungen.....	12
Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe	13
Hinterlegungsstellen per 30.09.2023	15
Bericht des Wirtschaftsprüfers	16
Offenlegung Vergütungsinformationen OGAW/AIF (ungeprüft).....	19
Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft).....	20
Adressen.....	28

Organisation

Rechtsform	Kollektivtreuhänderschaft
Typ	OGAW gemäss Gesetz über bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (UCITSG), Umbrella-Konstruktion mit verschiedenen Teilfonds
Verwaltungsgesellschaft	LLB Fund Services AG, Äulestrasse 80, Postfach 1238, 9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein Telefon +423 236 94 00, Fax +423 236 94 06, E-mail fundservices@llb.li
Verwaltungsrat	Natalie Flatz, Präsidentin Dr. Stefan Rein, Vizepräsident Dr. Thomas Vock, Mitglied
Geschäftsleitung	Bruno Schranz, Vorsitzender Silvio Keller, Mitglied Patric Gysin, Mitglied
Verwahrstelle	Liechtensteinische Landesbank AG, Städtle 44, Postfach 384, 9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein Telefon +423 236 88 11, Fax +423 236 88 22, Internet www.llb.li, E-mail llb@llb.li
Wirtschaftsprüfer	PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen
Vermögensverwalter	LLB Asset Management AG, Vaduz
Auskunft und Verkauf	Liechtensteinische Landesbank AG (Tel. +423 236 88 11) und deren Geschäftsstellen
Zahlstelle und Vertriebsstelle	Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz
Vertreter für die Schweiz	LLB Swiss Investment AG, Zürich
Zahlstelle in der Schweiz	LLB (Schweiz) AG, Uznach
Einrichtung / Kontaktstelle für Deutschland	LLB Fund Services AG, Vaduz
Kontaktstelle für Österreich	LLB Fund Services AG, Vaduz

Publikationen / Informationen an die Anleger

Publikationsorgan des OGAW ist die Web-Seite des LAFV Liechtensteiner Anlagefondsverband (www.lafv.li) sowie sonstige im Prospekt genannte Medien.

Sämtliche Mitteilungen an die Anleger, auch über die Änderungen des Treuhandvertrages und des Anhangs A "Teilfonds im Überblick" werden auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteiner Anlagefondsverband (www.lafv.li) als Publikationsorgan des OGAW sowie sonstigen im Prospekt genannten Medien und Datenträgern veröffentlicht.

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft sind im Internet unter www.llb.li veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung der Berechnungsmethoden für Vergütungen und sonstigen Zuwendungen an bestimmte Kategorien von Angestellten sowie die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen. Auf Wunsch des Anlegers werden ihm die Informationen von der Verwaltungsgesellschaft ebenfalls in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Der Nettoinventarwert sowie der Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile des OGAW bzw. eines jeden Teil-fonds bzw. Anteilsklasse werden an jedem Bewertungstag auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteiner Anlagefondsverband (www.lafv.li) als Publikationsorgan des OGAW sowie sonstigen im Prospekt genannten Medien und dauerhaften Datenträgern (Brief, Fax, Email oder Vergleichbares) bekannt gegeben.

Der von einem Wirtschaftsprüfer geprüfte Jahresbericht und der Halbjahresbericht, der nicht geprüft sein muss, werden den Anlegern am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle kostenlos zur Verfügung gestellt.

Schweiz

Preisveröffentlichungen und Publikationsorgan: elektronische Plattform www.fundinfo.com

Die massgebenden Dokumente (wie Prospekt, wesentliche Informationen für den Anleger, Statuten oder Fondsvertrag sowie der Jahres- und Halbjahresbericht) können beim Vertreter in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

Deutschland

Preisveröffentlichungen und Publikationsorgan: elektronische Plattform www.fundinfo.com

Österreich

Preisveröffentlichungen und Publikationsorgan: elektronische Plattform www.fundinfo.com

Bewertungsgrundsätze

Das jeweilige Nettofondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen bewertet:

1. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Börsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse massgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.
2. Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an verschiedenen dem Publikum offenstehenden Märkten gehandelt, soll im Zweifel der zuletzt verfügbare Kurs jenes Marktes berücksichtigt werden, der die höchste Liquidität aufweist.
3. Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen können mit der Differenz zwischen Einstandspreis (Erwerbspreis) und Rückzahlungspreis (Preis bei Endfälligkeit) linear ab- oder zugeschrieben werden. Eine Bewertung zum aktuellen Marktpreis kann unterbleiben, wenn der Rückzahlungspreis bekannt und fixiert ist. Allfällige Bonitätsveränderungen werden zusätzlich berücksichtigt;
4. Anlagen, deren Kurs nicht marktgerecht ist und diejenigen Vermögenswerte, die nicht unter Ziffer 1, Ziffer 2 und Ziffer 3 oben fallen, werden mit dem Preis eingesetzt, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Bewertung wahrscheinlich erzielt würde und der nach Treu und Glauben durch die Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft oder unter deren Leitung oder Aufsicht durch Beauftragte bestimmt wird.
5. OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewerteten Modellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
6. OGAW bzw. andere Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Inventarwert bewertet. Falls für Anteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewerteten Modellen festlegt.
7. Falls für die jeweiligen Vermögensgegenstände kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden diese Vermögensgegenstände, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewerteten Modellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
8. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
9. Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Fondswährung lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, zeitweise andere adäquate Bewertungsprinzipien für das Fondsvermögen anzuwenden, falls die oben erwähnten Kriterien zur Bewertung auf Grund aussergewöhnlicher Ereignisse unmöglich oder unzweckmässig erscheinen. Bei massiven Rücknahmeanträgen kann die Verwaltungsgesellschaft die Anteile des entsprechenden Fondsvermögens auf der Basis der Kurse bewerten, zu welchen die notwendigen Verkäufe von Wertpapieren voraussichtlich getätigt werden. In diesem Fall wird für gleichzeitig eingereichte Zeichnungs- und Rücknahmeanträge dieselbe Berechnungsmethode angewandt.

Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Geschäftsjahres

Das Geschäftsjahr stand im Zeichen anhaltend hoher Inflationsraten. Die Notenbanken erhöhten die Zinsen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres noch zögerlich. Nachdem die Inflationsraten aber in Richtung zweistelliger Jahresänderung anzogen, erhöhten sie das Ausmass und Tempo der geldpolitischen Straffung. Auch die langfristigen Zinsen sind im 3. Quartal 2023 grösstenteils nochmals in Richtung Norden gewandert, nachdem sich immer mehr die Meinung breit machte, dass die Leitzinsen noch für längere Zeit auf einem erhöhten Niveau verbleiben werden. Dieser Zinsanstieg führte insbesondere bei in US Dollar und Euro denominierten Anleihen zu Kursverlusten. Die über weite Strecken gehaltene Übergewichtung in der Anlagekategorie Geldmarkt vermochte diese Kursverluste teilweise zu dämpfen. Hingegen startete das Börsenjahr 2023 für die Aktienmärkte dynamisch, trotz den volatilen Bankaktien aufgrund des Kollapses der Silicon Valley Bank und der Credit Suisse Übernahme. Im Vergleich zur strategischen Allokation haben wir im Verlauf der Berichtsperiode eine insgesamt defensivere Positionierung eingenommen. Beispielsweise haben wir im 1. Quartal 2023 taktisch hochverzinsliche Anleihen untergewichtet und später im 2. Quartal auch die Aktienquote auf eine Untergewichtung zurückgenommen. Dies hat sich insbesondere im letzten Quartal des Geschäftsjahres ausbezahlt. Auch aus absoluter Sicht erzielten die Strategiefonds eine ansprechende Rendite.

Angelegenheiten mit besonderer wirtschaftlicher oder rechtlicher Bedeutung

Die LLB Fund Services AG, Vaduz, als Verwaltungsgesellschaft und die Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz, als Verwahrstelle des rubrizierten Anlagefonds haben beschlossen, beim Fonds Änderungen vorzunehmen.

Am 7. Dezember 2022 hat die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) die konstituierenden Dokumente des OGAW genehmigt und den Prospekt zur Kenntnis genommen. Die konstituierenden Dokumente und der Prospekt sind am 16. Dezember 2022 in Kraft getreten.

Der Prospekt, der Treuhandvertrag und der Anhang A „Teilfonds im Überblick“ des rubrizierten Fonds haben materiell folgende wesentliche Änderungen erfahren:

1. Ergänzung Kosten und Gebühren zu Lasten des OGAW

Folgender Absatz wurde ergänzt:

- Aufwendungen im Zusammenhang mit der Ausübung von Stimmrechten oder Gläubigerrechten durch den OGAW, einschliesslich der Honorarkosten für externe Berater

2. Anpassung der Anlagegrundsätze

Die Anlagegrundsätze der untenstehenden Teilfonds werden wie folgt ergänzt:

- LLB Strategie Konservativ ESG (CHF)
- LLB Strategie Konservativ ESG (EUR)
- LLB Alternative Strategie Global ESG

[...]

Weitere Informationen sind unter www.llb.li abrufbar. Informationen über die ökologischen oder sozialen Merkmale sind im Anhang C enthalten.

[...]

3. Offenlegungspflichten gemäss Taxonomie Verordnung

Der Anhang C wurde gemäss den Vorgaben des ESMA Templates aktualisiert.

4. Kontaktstelle / Einrichtung Deutschland

Neu übernimmt die LLB Fund Services AG diese Funktion für Deutschland (vormals: Donner & Reuschel).

Die Änderungen wurden in der Anlegermitteilung vom 15. Dezember 2022 im Publikationsorgan des Anlagefonds veröffentlicht.

Währungstabelle

				CHF
EWU	EUR	1	=	0.966900
Japan	JPY	100	=	0.611575
Vereinigte Staaten von Amerika	USD	1	=	0.912686

Anlagepolitik / Anlageziel und -strategie

Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds ist es, einen aus Sicht der Referenzwährung möglichst hohen langfristigen Gesamtertrag zu erwirtschaften. Dabei werden die Möglichkeiten der internationalen Diversifikation genutzt. Dieser Teilfonds ist grundsätzlich als „Fund-of-LLB Fonds“ konzipiert, d.h. das Teilfondsvermögen wird in der Regel in Anteile von anderen OGAWs oder anderen mit einem OGAW vergleichbaren Organismen für gemeinsame Anlagen sowie fondsähnliche Anlageinstrumente (Zertifikate, Wertpapiere von Beteiligungsgesellschaften etc.) der LLB Gruppe investiert. Nur in Ausnahmefällen, d.h. wenn keine geeigneten LLB Produkte zur Verfügung stehen, kann in Anlageinstrumente anderer Emittenten investiert werden. Mindestens zwei Drittel der Anlagen müssen in jedem Fall in LLB Fonds erfolgen. Investitionen dürfen in sämtliche derzeit und künftig angebotene OGAW bzw. deren Teilfonds der LLB getätigt werden.

Der Teilfonds weist demnach eine Dachfondsstruktur auf. Die Anleger werden darauf aufmerksam gemacht, dass auf Stufe der indirekten Anlagen zusätzliche indirekte Kosten und Gebühren anfallen sowie Vergütungen und Honorare verrechnet werden, die jedoch direkt den einzelnen indirekten Anlagen belastet werden. Angaben zu den geschätzten indirekten Kosten auf Stufe der indirekten Anlagen sind im Punkt 1 Eckdaten des Teilfonds aufgeführt. Die jeweils tatsächlich entstandenen Kosten werden in Form der TER jeweils im Geschäfts- und Halbjahresbericht ausgewiesen.

Die Anlagestrategie des Teilfonds besteht aus einer Kombination von Geldmarkt-, Obligationen-, Wandelanleihen, Immobilien- und Aktienfonds. Der (direkte bzw. indirekte) Anteil fest oder variabel verzinslicher Anlagen sowie liquider Mittel beträgt mindestens 85 % des Teilfondsvermögens. Der verbleibende Anteil des Teilfondsvermögens kann in direkten bzw. indirekten Aktienanlagen oder auch Anlagen in Fonds der Kategorien "High Yield und Emerging Market Bonds" erfolgen, wobei die beiden letzten Kategorien ausreichend diversifiziert sein sollten. Die im Namen des Teilfonds enthaltene Währungsbezeichnung (Referenzwährung) weist lediglich auf die Währung hin, in welcher der Nettoinventarwert des Teilfonds berechnet wird, und nicht auf die Anlagewährung des Teilfonds. Die Anlagen erfolgen in den Währungen, welche sich für die Wertentwicklung des Teilfonds optimal eignen. Mindestens 50 % des Gesamtvermögens erfolgen in der Referenzwährung. Fremdwährungsabsicherungen sind ohne Beschränkung möglich.

Die Nachhaltigkeitspolitik des Teilfondsvermögens sieht vor, dass auf den Anlagen eine Einschränkung des Titelumiversums vorgenommen wird. Diese Einschränkungen erfolgen durch unterschiedliche Ausschlusskriterien, die auf dem Nachhaltigkeitsansatz der LLB beruhen (www.llb.li). Dieser Nachhaltigkeitsansatz kann bei Bedarf an neue Gegebenheiten und Erkenntnisse angepasst werden.

Im Weiteren werden Titel identifiziert, welche im Vergleich zu Titeln derselben Peergroup (d.h. Titel aus demselben Sektor, demselben Land, demselben Fondsuniversum oder einer anderen vergleichbaren Kategorie) unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien besser abschneiden. Dabei stützt sich der Vermögensverwalter auf Daten von Drittanbietern sowie auf eigene Analysen.

Nachhaltigkeit

Beim Teilfonds handelt es sich um ein Produkt nach Artikel 8 Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor auch "light green" Produkte genannt.

Beim Fondsmanagement (Portfolioverwaltung) werden Nachhaltigkeitsrisiken in die Investitionsentscheidungen einbezogen. Der Vermögensverwalter hat dieses Merkmal in den Investmentprozess eingebunden und investiert dabei in Unternehmen, die den drei ESG-Themengebieten (Environment für Umwelt, Social für Soziales und Good Governance für Unternehmensführung) substantielle Berücksichtigung schenken. Mit den Investitionsentscheidungen kann der Vermögensverwalter die Kapitalkosten der Unternehmen, die gemäss dem LLB-Nachhaltigkeitsansatz investierbar sind, wie auch die Finanzierungsmöglichkeiten für langfristig nachhaltige Investitionen lenken.

Die Verwaltungsgesellschaft (VWG) definiert Nachhaltigkeit umfassend und versteht darunter verantwortungsvolle Geldanlagen mit hohen ethischen, sozialen und ökologischen Ansprüchen. Als Sammelbegriff wird dafür häufig die Bezeichnung «ESG» verwendet. Dieser Ansatz verbindet Risikoüberlegungen, zum Beispiel durch Ausschlüsse, mit einem klaren Blick auf nachhaltige Investmentchancen – etwa im Bereich der Unternehmensführung, der Arbeitsprozesse oder bei Zulieferketten. Beim Nachhaltigkeitsprozess hat sich der Vermögensverwalter für einen methodisch umfassenden Ansatz entschieden.

Die VWG / der Vermögensverwalter arbeiten mit namhaften Datenanbietern auf den Gebieten der Einzeltitel-, Länder- und Kollektivanlagenanalyse zusammen, die Einzel- wie auch aggregierte Ratings und zugrundeliegende Rohdaten zur Verfügung stellen. Die Datenanbieter verfügen über eine breite Abdeckung bei den analysierten Unternehmen, Ländern und Kollektivanlagen und ebenso bei den Einzelfaktoren der Nachhaltigkeitsanalyse. So kann der Vermögensverwalter das gesamte Anlageuniversum sehr spezifisch nach den wichtigen Nachhaltigkeitseigenschaften analysieren. Alle relevanten Themen und Fragestellungen im Zusammenhang mit dem ESG-Research werden regelmässig in den einzelnen Investment-Teams diskutiert und gleichzeitig zeitnah geprüft.

Der Vermögensverwalter wendet beim Anlageuniversum eine Kombination von Ausschlusskriterien (Negativselektion) und positiven Selektionskriterien an und zieht dabei ein ESG-Rating-System heran. Ausgeschlossen sind Direktinvestments in Wertpapiere von Unternehmen und Institutionen, die gegen wichtige inter- oder nationale Normen verstossen (zum Beispiel UN Global Compact) oder in kontroversen Branchen tätig sind (zum Beispiel militärische Waffen). Direkt investiert wird in Wertpapiere von Unternehmen und Institutionen, die den drei ESG-Themengebieten (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) substantielle Berücksichtigung schenken. Maximal 10 % des Wertpapiervermögens des Teilfonds können in nicht ESG-geratete Direktinvestments investiert werden. Investitionen in Kollektivanlagen erfolgen von mindestens 80 % in Produkte nach Art. 8 oder 9 der europäischen Offenlegungsverordnung oder in Produkte von Verwaltungsgesellschaften, die Mitglied der UNPRI sind und einen nachvollziehbaren Nachhaltigkeitsansatz aufweisen. Zudem werden mindestens 5 % in Art.9 Zielfonds investiert.

Mittel- bis längerfristig geht der Vermögensverwalter davon aus, dass breit diversifizierte, nachhaltige Anlagen eine mit klassischen Anlagen vergleichbare Rendite erzielen werden. Eine diesbezügliche Zusage/Garantie kann allerdings nicht abgegeben werden.

Weitere Informationen sind unter www.llb.li abrufbar. Informationen über die ökologischen oder sozialen Merkmale sind im Anhang C enthalten.

Die Analyse und Auswahl der Finanzinstrumente erfolgt unter Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (principal adverse Impacts).

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, welche die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Entwicklung von Schlüsselgrössen

Datum	Anzahl Anteile	Nettovermögen in Mio. CHF	Nettoinventarwert pro Anteil in CHF	Performance
30.09.2019	507'908	53.3	104.95	2.39 %
30.09.2020	520'998	53.9	103.55	-1.33 %
30.09.2021	491'533	52.1	106.05	2.41 %
30.09.2022	630'112	57.4	91.10	-14.10 %
30.09.2023	579'740	53.3	91.95	0.93 %

Die hier gezeigte Wertentwicklung ist keine Garantie für die zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen unberücksichtigt.

Historische Fondsp performance

Fonds / Klasse	Währung	01.10.2022 bis 30.09.2023	2022	2020 bis 2022 Kumuliert	2020 bis 2022 Annualisiert
LLB Strategie Konservativ ESG (CHF)	CHF	0.93 %	-13.29 %	-12.42 %	-4.32 %

Die hier gezeigte Wertentwicklung ist keine Garantie für die zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen unberücksichtigt.

Fondsdaten

Erstmission

29. Mai 2015

Erstausgabepreis

CHF 100.00

Nettovermögen

CHF 53'308'025.41 (30.09.2023)

Valorenummer / ISIN

27 955 013 / LI0279550136

Bewertung

täglich

Rechnungswährung

CHF

Ausschüttung

thesaurierend

Ausgabeaufschlag

max. 1.50 %

Rücknahmeabschlag

max. 1.50 %

Abschluss Rechnungsjahr

30. September

Verkaufsrestriktion

Vereinigte Staaten von Amerika

Fondsdomizil

Fürstentum Liechtenstein

Vermögensrechnung per 30.09.2023

	CHF
Bankguthaben auf Sicht	216'223.93
Wertpapiere	53'674'882.65
Derivative Finanzinstrumente	-513'582.22
Gesamtvermögen	53'377'524.36
Verbindlichkeiten	-69'498.95
Nettovermögen	53'308'025.41
Anzahl der Anteile im Umlauf	579'739.89
Nettoinventarwert pro Anteil	91.95

Ausserbilanzgeschäfte per 30.09.2023

Derivative Finanzinstrumente

Devisentermingeschäfte

Kauf CHF 17'216'190	Verkauf EUR 18'000'000	Termin 7.12.2023
Kauf CHF 407'982	Verkauf GBP 370'000	Termin 7.12.2023
Kauf CHF 679'818	Verkauf JPY 110'000'000	Termin 7.12.2023
Kauf CHF 8'936'980	Verkauf USD 10'300'000	Termin 7.12.2023

Gegenpartei ist die Liechtensteinische Landesbank AG

Wert der vorhandenen gebundenen Basiswerte

EUR	18'000'000
GBP	370'000
JPY	110'000'000
USD	10'300'000

Das Derivatrisiko wird gemäss Commitment Ansatz berechnet. Die entsprechenden Limiten wurden per 30.09.2023 eingehalten. Per Stichtag beträgt das Derivatrisiko 2.03 %.

Wertpapierleihe

Art der Wertpapierleihe		Principal-Geschäft
Kommissionen aus der Wertpapierleihe	CHF	0
Wert der ausgeliehenen Wertpapiere (in Mio. CHF)		0.00

Erfolgsrechnung vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

	CHF	CHF
Erträge der Bankguthaben	1'440.84	
Erträge der Aktien und sonstigen Beteiligungspapiere einschliesslich Erträge aus Gratisaktien	38'915.37	
Erträge der Anteile anderer Investmentunternehmen	22'087.42	
Sonstige Erträge	29'608.15	
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Anteilen	-1'045.84	
Total Erträge		91'005.94
Passivzinsen	-904.61	
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	-136'308.33	
Aufwendungen für die Verwahrstelle	-71'205.84	
Aufwendungen für die Verwaltung	-46'792.41	
Revisionsaufwand	-4'800.00	
Sonstige Aufwendungen	-13'846.50	
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Anteilen	10'781.88	
Total Aufwand		-263'075.81
Nettoertrag		-172'069.87
Realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste		69'154.69
Realisierter Erfolg		-102'915.18
Nicht realisierte Kapitalgewinne und Kapitalverluste		700'916.91
Gesamterfolg		598'001.73

Verwendung des Erfolgs

	CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	-172'069.87
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne des Rechnungsjahres	0.00
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne früherer Rechnungsjahre	0.00
Vortrag des Vorjahres	0.00
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	-172'069.87
Zur Ausschüttung an die Anleger vorgesehener Erfolg	0.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg	-172'069.87
Vortrag auf neue Rechnung	0.00

Veränderung des Nettovermögens vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

	CHF
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	57'406'007.88
Saldo aus dem Anteilverkehr	-4'695'984.20
Gesamterfolg	598'001.73
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	53'308'025.41

Entwicklung der Anteile vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

Bestand Anzahl Anteile zu Beginn der Berichtsperiode	630'112
Ausgegebene Anteile	10'837
Zurückgenommene Anteile	61'209
Bestand Anzahl Anteile am Ende der Berichtsperiode	579'740

Entschädigungen

Verwaltungsgebühr

Effektive Entschädigung an die Verwaltung: 0.45 % p. a.

Geschätzte indirekte Kosten auf Stufe der indirekten Anlagen

0.85 % p. a.

Total Expense Ratio (TER)

1.00 % p. a.

Die Berechnung des Total Expense Ratio ("TER") erfolgt anhand der Berechnungsmethode der "Ongoing Charges" unter Berücksichtigung der TER von Investments in Zielfonds, wenn der vorliegende Fonds substantiell auch in Zielfonds investiert ist. Sofern eine performanceabhängige Vergütung ("Performance Fee") im Berichtszeitraum zur Anwendung gelangte, wird auch diese gesondert als prozentualer Anteil des durchschnittlichen Nettovermögens ausgewiesen. In diesem Fall wird zusätzlich zur TER1 auch die TER2 ausgewiesen, welche der Summe der TER1 sowie des prozentualen Anteils der Performance Fee entspricht.

Transaktionskosten

Der Fonds trägt sämtliche aus der Verwaltung des Vermögens erwachsende Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen. Die Transaktionskosten umfassen Courtagen, Maklergebühren, Stempelgebühren, Steuern und fremde Gebühren die im Berichtszeitraum entstanden sind.

Im Berichtszeitraum sind Transaktionskosten in der Höhe von CHF 113'867.21 entstanden.

Vermögensinventar / Käufe und Verkäufe

Titel	Währung	Bestand per 01.10.2022	Kauf ¹⁾	Verkauf ¹⁾²⁾	Bestand per 30.09.2023	Kurs	Wert in CHF	Anteil in %
Wertpapiere								
Anlagefonds								
Anlagefonds, die an einer Börse gehandelt werden								
Irland								
USD								
Ant Neuberger Bermann High Yield Bond Class USD		25'000		25'000	0			
Total							0	0.00 %
Total Irland							0	0.00 %
Luxemburg								
EUR								
Ant CANDRIAM SUSTAINABLE SICAV		90			90	1'962.07	170'741	0.32 %
Ant Macquarie Fund Solutions SICAV Mac Sust Emg Mts LC Bond Fund Cap I EUR		98'440		10'440	88'000	9.88	840'525	1.58 %
Ant Robeco Capital Growth Fund SICAV		1'000			1'000	183.28	177'213	0.33 %
Total							1'188'480	2.23 %
USD								
Ant Allianz Global Investors Fund SICAV - Allianz GEM Equity High Dividends Shs IT (USD) Capitalisation		180		180	0			
Ant Fidelity Funds SICAV -USD- High Yield		30'000		30'000	0			
Total							0	0.00 %
Total Luxemburg							1'188'480	2.23 %
Total Anlagefonds, die an einer Börse gehandelt werden							1'188'480	2.23 %
Anlagefonds, nicht kotiert								
Fürstentum Liechtenstein								
CHF								
Ant LLB Aktien Immobilien Global (CHF) Kl. P		5'000			5'000	66.20	331'000	0.62 %
Ant LLB Defensive (CHF)		70'000		32'000	38'000	100.31	3'811'780	7.15 %
Ant LLB Obligationen CHF Klasse T		79'000		5'000	74'000	141.85	10'496'900	19.69 %
Ant Plenum CAT Bond Fund Klasse -P-		24'000			24'000	102.76	2'466'240	4.63 %
Total							17'105'920	32.09 %
EUR								
Ant LLB Impcat Climate Obli Glob - P		30'000			30'000	97.15	2'818'164	5.29 %
Ant LLB Obligationen EUR		81'000	4'000		85'000	98.02	8'055'921	15.11 %
Ant LLB Obligationen Global Klasse P		88'000	4'000	1'000	91'000	80.63	7'094'349	13.31 %
LLB Wandelanleihen Klasse H EUR		45'000		6'000	39'000	120.88	4'558'147	8.55 %
Total							22'526'581	42.26 %
USD								
Ant LLB Defensive (USD)			14'000		14'000	132.96	1'698'910	3.19 %
Ant LLB Impact Climate Gl Passiv-USD P		28'000		5'000	23'000	98.20	2'061'403	3.87 %
Ant LLB Obligationen Inflation Linked Klasse P		40'000	10'000		50'000	119.49	5'452'857	10.23 %
Ant LLB Obligationen USD		4'000		2'000	2'000	233.55	426'316	0.80 %

Titel	Währung	Bestand per 01.10.2022	Kauf ¹⁾	Verkauf ¹⁾²⁾	Bestand per 30.09.2023	Kurs	Wert in CHF	Anteil in %
Total							9'639'485	18.08 %
Total Fürstentum Liechtenstein							49'271'986	92.43 %
Luxemburg								
	USD							
Ant Invesco Fund SICAV -C- Semi Annual Emerging Markets Bond Fund		35'000			35'000	14.56	465'105	0.87 %
Ant SISF Global Emerging Markets Opportunities -C-		11'000			11'000	19.43	195'085	0.37 %
Ant Global High Yield Portfolio -I- ACMBernstein FCP		220'000		220'000	0			
Total							660'190	1.24 %
Total Luxemburg							660'190	1.24 %
osterreich								
	EUR							
Ant LLB Anleihen Schwellenlaender Accumulating -IT-		8'000			8'000	90.85	702'743	1.32 %
Total							702'743	1.32 %
Total osterreich							702'743	1.32 %
Schweiz								
	CHF							
Ant LLB Aktien Schweiz (CHF)		2'100			2'100	307.03	644'763	1.21 %
LLB Aktien Schweiz Passiv ESG (CHF) -P-		13'600		1'600	12'000	100.56	1'206'720	2.26 %
Total							1'851'483	3.47 %
Total Schweiz							1'851'483	3.47 %
Total Anlagefonds, nicht kotiert							52'486'403	98.46 %
Total Anlagefonds							53'674'883	100.69 %
Total Wertpapiere							53'674'883	100.69 %
Derivate Finanzinstrumente								
Devisentermingeschäfte								
Kauf CHF Verkauf EUR Termin 7.12.2023			17'216'190	18'000'000			-114'607	-0.21 %
Kauf CHF Verkauf GBP Termin 7.12.2023			407'982	370'000			-3'071	-0.01 %
Kauf CHF Verkauf JPY Termin 7.12.2023			679'818	110'000'000			4'808	0.01 %
Kauf CHF Verkauf USD Termin 7.12.2023			8'936'980	10'300'000			-400'713	-0.75 %
Kauf CHF Verkauf EUR Termin 6.12.2022			1'139'102	1'200'000				
Kauf CHF Verkauf USD Termin 6.12.2022			1'889'230	1'970'000				
Kauf CHF Verkauf JPY Termin 6.12.2022			127'300	19'000'000				
Kauf CHF Verkauf EUR Termin 4.08.2023			17'808'318	18'000'000				
Kauf CHF Verkauf GBP Termin 6.12.2022			173'350	150'000				
Kauf CHF Verkauf EUR Termin 6.04.2023			18'130'037	18'500'000				
Kauf CHF Verkauf EUR Termin 6.12.2022			197'961	200'000				
Kauf CHF Verkauf GBP Termin 6.12.2022			348'160	320'000				
Kauf CHF Verkauf JPY Termin 6.12.2022			363'105	50'000'000				
Kauf CHF Verkauf GBP Termin 4.08.2023			416'093	370'000				
Kauf CHF Verkauf GBP Termin 6.04.2023			533'147	470'000				
Kauf CHF Verkauf USD Termin 6.12.2022			542'302	550'000				
Kauf CHF Verkauf JPY Termin 6.04.2023			654'702	94'000'000				
Kauf CHF Verkauf USD Termin 6.12.2022			7'172'249	7'600'000				

Titel	Währung	Bestand per 01.10.2022	Kauf ¹⁾	Verkauf ¹⁾²⁾	Bestand per 30.09.2023	Kurs	Wert in CHF	Anteil in %
Kauf CHF Verkauf EUR Termin 6.12.2022			7'727'400	8'100'000				
Kauf CHF Verkauf JPY Termin 4.08.2023			759'433	110'000'000				
Kauf CHF Verkauf USD Termin 6.04.2023			9'098'898	9'800'000				
Kauf CHF Verkauf EUR Termin 6.12.2022			9'335'078	9'600'000				
Kauf CHF Verkauf USD Termin 4.08.2023			9'714'416	10'800'000				
Kauf EUR Verkauf CHF Termin 6.12.2022			1'200'000	1'144'800				
Kauf USD Verkauf CHF Termin 4.08.2023			500'000	440'078				
Kauf USD Verkauf CHF Termin 6.12.2022			500'000	479'500				
Total Devisentermingeschäfte							-513'582	-0.96 %
Total Derivate Finanzinstrumente							-513'582	-0.96 %
Bankguthaben								
Bankguthaben auf Sicht							216'224	0.41 %
Total Bankguthaben							216'224	0.41 %
Sonstige Vermögenswerte							0	0.00 %
Gesamtvermögen per 30.09.2023							53'377'524	100.13 %
Verbindlichkeiten							-69'499	-0.13 %
Nettovermögen per 30.09.2023							53'308'025	100.00 %
Anzahl der Anteile im Umlauf				579'739.894779				
Nettoinventarwert pro Anteil						CHF	91.95	
Wert der ausgeliehenen Wertpapiere (in Mio. CHF)							0.00	

1) inkl. Split, Gratisaktien und Zuteilung von Anrechten

2) inkl. Ausübung von Bezugsrechten, Gleichstellung

Allfällige Differenzen bei den Werten und bei den prozentualen Gewichtungen sind auf Rundungen zurückzuführen.

Hinterlegungsstellen per 30.09.2023

Die Wertpapiere waren per Abschlussdatum bei den folgenden Hinterlegungsstellen deponiert:

Attrax Financial Services S.A.

CAIAC Fund Management AG

Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG

IFSAM International Fund Services & Asset Management S.A.

Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG

Liechtensteinische Landesbank AG

Bericht des Wirtschaftsprüfers

über den Jahresbericht 2022/2023

Prüfungsurteil

Wir haben die Zahlenangaben im Jahresbericht des LLB Strategie Konservativ ESG (CHF) geprüft, der aus der Vermögensrechnung und dem Vermögensinventar per 30. September 2023, der Erfolgsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr und den Veränderungen des Nettovermögens und ergänzenden Angaben zum Jahresbericht besteht.

Nach unserer Beurteilung vermitteln die Zahlenangaben im Jahresbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des LLB Strategie Konservativ ESG (CHF) zum 30. September 2023 sowie dessen Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Verwaltungsgesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verwaltungsgesellschaft ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen übrige Darstellungen und Ausführungen im Jahresbericht, mit Ausnahme der im Abschnitt «Prüfungsurteil» genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts und unserem dazugehörenden Bericht.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresbericht

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung eines Jahresberichtes in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Jahresberichtes zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Kornhausstrasse 25, Postfach, 9000 St. Gallen
Telefon: +41 58 792 72 00, www.pwc.ch

Bei der Aufstellung des Jahresberichts ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Verwaltungsgesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichtes einschliesslich der Angaben in den ergänzenden Angaben sowie, ob die dem Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers AG

Beat Rütse
Liechtensteinischer Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Andreas Scheibli
Liechtensteinischer Wirtschaftsprüfer

St. Gallen, 21. Dezember 2023

Offenlegung Vergütungsinformationen OGAW/AIF (ungeprüft)

Die nachfolgenden Vergütungsinformationen beziehen sich auf die LLB Fund Services AG (die "Gesellschaft"). Diese Vergütung wurde an die Mitarbeitenden der Gesellschaft für die Verwaltung sämtlicher OGAW oder AIF (gemeinsam "Fonds") entrichtet. Nur ein Anteil der ausgewiesenen Vergütung wurde zur Entschädigung der für LLB Strategie Konservativ ESG (CHF) erbrachten Leistungen aufgewendet.

Die hier ausgewiesenen Beträge umfassen die fixe und variable Bruttovergütung, das heisst vor Abzug von Steuern und Arbeitnehmerbeiträgen an Sozialversicherungseinrichtungen. Die jährliche Überprüfung der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft, die Bestimmung der "Identifizierten Mitarbeitenden" (Anm. 4) sowie die Genehmigung der effektiv ausbezahlten Gesamtvergütung obliegt dem Verwaltungsrat. Die Genehmigung der variablen Vergütung durch den Verwaltungsrat kann nach Berichtserstellung erfolgen. Es erfolgten keine wesentlichen Veränderungen an den Vergütungsgrundsätzen mit Gültigkeit für das Kalenderjahr 2022.

Die von der Gesellschaft verwalteten Fonds und deren Volumen sind auf www.lafv.li einsehbar. Eine Zusammenfassung der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft ist auf <https://llb.li/de/institutionelle/fund-services/llb-fund-services-ag/anlegerinformationen/verguetungsgrundsaeetze> abrufbar. Des Weiteren gewährt die Gesellschaft auf Anfrage kostenlose Einsicht in die entsprechenden internen Richtlinien.

Die von Dienstleistern, bspw. delegierten Vermögensverwaltern, ihrerseits an eigene Identifizierte Mitarbeitende ausgerichteten Vergütungen sind nicht reflektiert.

Vergütung der Mitarbeitenden der Gesellschaft (Anm. 1)

Gesamtvergütung im abgelaufenen Kalenderjahr 2022		CHF	2.19 Mio.
davon feste Vergütung		CHF	1.91 Mio.
davon variable Vergütung (Anm. 2)		CHF	0.28 Mio.

Direkt aus Fonds gezahlte Vergütungen (Anm. 3)			keine
An Mitarbeitende bezahlte Carried Interests oder Performance Fees			keine
Gesamtzahl der Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31.12.2022			20

Gesamtes verwaltetes Vermögen der Gesellschaft per 31.12.2022	Anzahl Teilfonds	Verwaltetes Vermögen	
in OGAW	60	CHF	7'344 Mio.
in AIF	26	CHF	1'977 Mio.
Total	86	CHF	9'321 Mio.

Vergütung einzelner Mitarbeiterkategorien der Gesellschaft

Gesamtvergütung für "Identifizierte Mitarbeitende" (Anm. 4) der Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2022		CHF	1.09 Mio.
davon feste Vergütung		CHF	0.87 Mio.
davon variable Vergütung (Anm. 2)		CHF	0.22 Mio.
Gesamtzahl der Identifizierten Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31.12.2022			8

Gesamtvergütung für andere Mitarbeitende der Gesellschaft im abgelaufenen Kalenderjahr 2022		CHF	1.09 Mio.
davon feste Vergütung		CHF	1.04 Mio.
davon variable Vergütung (Anm. 2)		CHF	0.06 Mio.
Gesamtzahl der anderen Mitarbeitenden der Gesellschaft per 31.12.2022			12

Anmerkungen:

1 - Die Gesamtvergütung bezieht sich auf alle Mitarbeitenden der Gesellschaft inklusive Verwaltungsratsmitglieder. Die Offenlegung der Mitarbeitervergütung erfolgt im Einklang mit Art. 107 VO 231/2013 auf Ebene der Gesellschaft. Eine Allokation der tatsächlichen Arbeits- und Zeitaufwände auf einzelne Fonds kann nicht zuverlässig erhoben werden.

2 - Der ausgewiesene Betrag umfasst Cash Bonus sowie Aufschubinstrumente im Eigentum des Mitarbeitenden. Den Mitarbeitenden zugewiesenen Mitarbeiterbindungsinstrumenten wird der gegenwärtige Wert beigemessen.

3 - Es werden keine Vergütungen direkt aus den Fonds an Mitarbeitende bezahlt, da alle Vergütungen von der Gesellschaft vereinnahmt werden.

4 - Als "Identifizierte Mitarbeitende" gelten Mitarbeitende, deren berufliche Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder die Risikoprofile der verwalteten Fonds ausüben. Im Einzelnen sind dies die Mitglieder der Leitungsorgane sowie andere Mitarbeitende auf demselben Vergütungsniveau, Risikoträger und die Inhaber von wesentlichen Kontrollfunktionen.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Name des Produkts:
LLB Strategie Konservativ ESG (CHF)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299004B0EXSF7NBTW65

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ____%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 13.1% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die folgenden ökologischen und / oder sozialen Merkmale wurden durch den Fonds während des Geschäftsjahr 2023 gemäss der vorvertraglichen Offenlegungsverpflichtung gefördert:

Dieser Fonds investiert dabei in Anlagen, die mit den drei Säulen der Nachhaltigkeit (E – Umwelt, S – Soziales und G – Unternehmensführung in Einklang stehen.

Dabei haben die folgenden drei Ebenen einen besonderen Stellenwert:

1. Verantwortung zeigen: Negativkriterien zum Ausschluss von kontroversen Geschäftsfeldern bzw. Unternehmen und Staaten (Gebietskörperschaften), die den definierten Kriterien des Nachhaltigkeitsansatzes des Vermögensverwalters entsprechen.
2. Nachhaltigkeit fördern durch Integration von ESG-Research im Investmentprozess (ESG-Scores) in der Unternehmensbewertung und letztendlich auch bei der Titelauswahl bei den investierten Zielfonds.
3. Einfluss nehmen und Wirkung entfalten: „Voting & Engagement“ als zentraler Bestandteil einer verantwortungsvollen, nachhaltigen Anlagepolitik mittels Unternehmensdialogen und insbesondere Ausübung von Stimmrechten.

Das Zusammenwirken dieser drei Elemente und die Umsetzungen in den Zielfonds stellt die Grundlage für die Drittfondsselektion für den Fonds dar.

Das verbindliche Element bei dieser Anlagestrategie war, dass bei der Veranlagung in Anteile anderer Investmentfonds überwiegend Anteile von nachhaltig eingestuften Investmentfonds (Art. 8 und Art. 9 der Offenlegungsverordnung / VO (EU) 2019/2088 oder überdurchschnittliches ESG Fund Rating oder positives ESG Momentum) erworben wurden. Dadurch konnte sichergestellt werden, dass eine nachhaltige und verantwortungsvolle Anlagepolitik umgesetzt wird und damit ökologische und / oder gesellschaftliche Merkmale über ein erhöhtes Engagement in nachhaltigen Vermögenswerten gefördert werden.

Es wurden keine Derivate zur Erfüllung der ökologischen oder sozialen Merkmale eingesetzt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Da der Fonds im Geschäftsjahr 2023 nur Anlagen in Kollektivanlagen tätigte, werden nur die durchschnittlichen Werte der für diese Anlagen verbindlichen Nachhaltigkeitsindikatoren nachfolgend ausgewiesen (basierend auf den Daten der Quartalsenden; Anlagen zur Sicherung der Liquidität sowie Derivate zu Absicherungszwecken wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt):

<i>Nachhaltigkeitsindikator</i>	<i>In %</i>
Ausschlüsse	
Direktanlagen in Wertpapiere von Unternehmen, die gegen wichtige internationale oder nationale Normen verstossen (namentlich: U.N. Global Compact Ten Principles) sowie kontroverse Waffen herstellen.	0%
Direktanlagen in Unternehmen mit kontroversen Produkten, d.h. Unternehmen, die mehr als 10 Prozent ihres Umsatzes mit Tabak, militärischen Waffen, Glücksspiel, Erwachsenenunterhaltung, Kohle in der thermischen Verwendung sowie Schieferöl oder -gas erwirtschaften.	0%

Direktanlagen in Unternehmen mit sehr schwerwiegenden Kontroversen, d.h. mit einem MSCI ESG Controversity Flag auf Stufe "Rot" (Red Flag).	0%
--	----

Positivselektion

Anteil der Anlagen in Kollektivanlagen, für welche Art. 8 oder 9 der europäischen Offenlegungsverordnung anwendbar ist oder in Produkte von Verwaltungsgesellschaften, die Mitglied der UNPRI sind und einen nachvollziehbaren Nachhaltigkeitsansatz aufweisen oder über ein überdurchschnittliches ESG Fund Rating oder positives ESG Momentum verfügen.	97.9%
Anlagen in Kollektivanlagen, für welche Art. 9 europäischen Offenlegungsverordnung anwendbar ist	13.1%

Derivate und strukturierte Produkten weisen teilweise keine oder nur sehr eingeschränkte Look-through-Möglichkeiten auf, weshalb diese Instrumente in der vorgenannten Tabelle ausgeschlossen wurden.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Nicht möglich aufgrund der erstmaligen Berichterstattung für diesen Fonds

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Mit den Allokationen in sog. Art.9-Zielfonds sollen nachhaltige Investitionen im Sinne von SFDR Artikel 2 Nummer 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 gefördert werden. Die in der Berichtsperiode allozierten Zielfonds waren auf folgende nachhaltige Ziele ausgerichtet:

- Reduzierung von CO2-Emissionen
- Beitrag zum Klimaschutz sowie zur Anpassung an den Klimawandel
- Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen
- Anlagen in Green Bonds zwecks Finanzierung nachhaltiger Projekte mit unterschiedlichen ökologischen Zielen

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Bei der Auswahl der nachhaltigen Zielfonds wurde darauf geachtet, dass diese eine DNSH (do no significant harm)-Beurteilung in ihren Anlageprozess integriert haben.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei der Auswahl der nachhaltigen Zielfonds wurde darauf geachtet, dass diese die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in ihrem Anlageprozess berücksichtigen.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen des Fonds wurden an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte ausgerichtet.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Investmentmanager des Fonds berücksichtigte die nachhaltigen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren indem er zu 97.9% in Zielfonds investierte, welche als nachhaltige Investmentfonds im Sinne des Art. 8 oder Art. 9 der Offenlegungsverordnung gelten, resp. zu 13.1% in nachhaltige Investmentfonds im Sinne des Art. 9 der Offenlegungsverordnung. Zudem wurde angestrebt, dass von diesen der überwiegende Teil ebenfalls Principal Adverse Impact-Indikatoren in ihr Zielfondsmanagement bei den nachhaltigen Fragestellungen mit einfließen lassen.



Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf **die der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 1.10.2022 – 30.09.2023

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

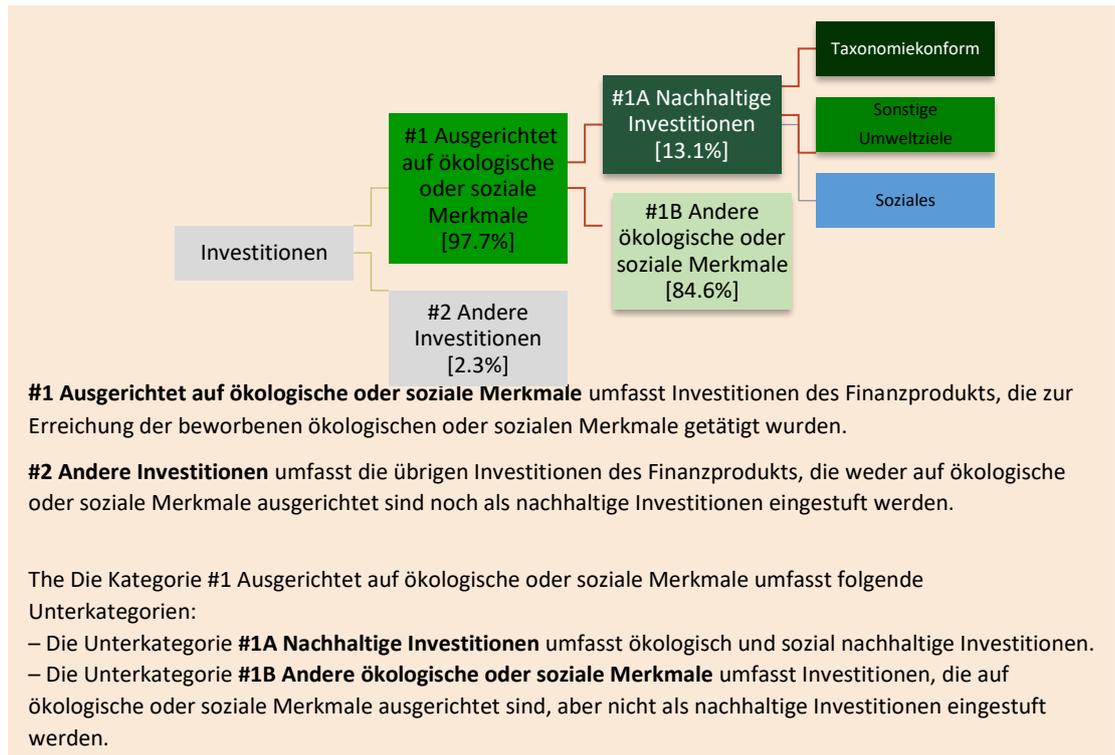
Grösste Investitionen	Sektor	In % des NAV	Land
Ant LLB Obligationen CHF ESG Klasse -T-	Nicht verfügbar	19.0	LI
Ant LLB Obligationen EUR ESG Klasse -T-	Nicht verfügbar	14.7	LI



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der Anlagen in Kollektivanlagen, für welche Art. 9 europäischen Offenlegungsverordnung anwendbar ist, betrug in der Berichtsperiode durchschnittlich 13.1%.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**



Aufgrund des Mangels an verlässlichen ESG-/Nachhaltigkeits-Daten für die Zielfonds-Anlagen lässt sich aktuell noch keine Aussage zu den nachhaltigen Investitionen bezüglich deren Ausrichtung auf taxonomiekonforme Ziele, sonstige Umweltziele oder soziale Ziele machen.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Da der Fonds ausschliesslich in Kollektivanlagen investiert war und Mangels Look-thru auf die Anlagen der Zielfonds ist keine aussagekräftige Auswertung zu den allozierten Sektoren und Zielsektoren möglich.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäss der EUTaxonomie im Einklang standen. Daher betrug der Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform waren, 0 % des Teilfonds-Nettovermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

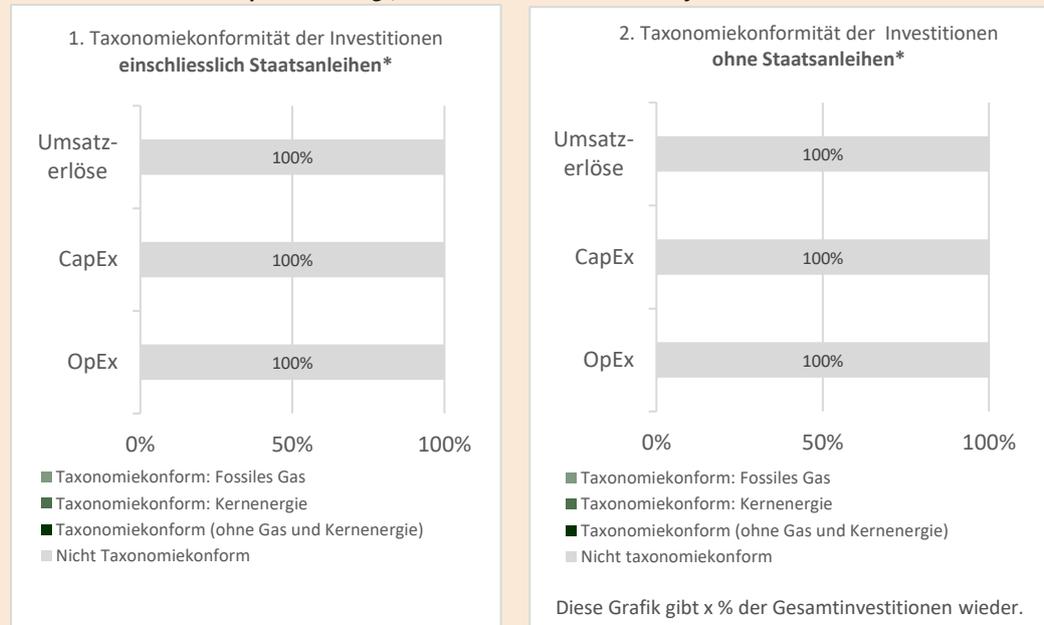
● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie¹ investiert?**

- Ja:
 - In fossiles Gas
 - In Kernenergie
- Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäss der EUTaxonomie im Einklang standen. Daher betrug der Anteil

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform waren, 0 % des Teilfonds-Nettovermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Nicht möglich aufgrund der erstmaligen Berichterstattung für diesen Fonds



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht anwendbar, da dieser Fonds keine nachhaltigen Investitionen anstrebt.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar, da dieser Fonds keine nachhaltigen Investitionen anstrebt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "#2 Andere Investitionen" fällt der Barbestand und Anlagen in Derivate, welche in der Regel für Absicherungszwecke verwendet werden. Zudem fallen unter "#2 Andere Investitionen" Anlagen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische noch auf soziale Merkmale ausgerichtet sind sowie Fonds, die keinen Nachhaltigkeitsansatz aufweisen, aber deren Verwaltungsgesellschaften mindestens die UNPRI unterzeichnet haben. Bei diesen Investitionen gelten keine ökologische oder soziale Mindestschutzvorgaben.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein integraler Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds laufend überwacht.

Das Fondsmanagement stützte sich bei der fundamentalen Analyse des nachhaltigen Anlageuniversums auf Daten der externen ESG-Datenanbieter MSCI ESG Research und Morningstar ab, um damit die ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) bei der Auswahl der Zielfonds und externen Asset Manager zu beurteilen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
Nicht anwendbar. Für diesen Fonds wurde keine Referenz-Benchmark bestimmt.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**
Nicht anwendbar. Für diesen Fonds wurde keine Referenz-Benchmark bestimmt.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**
Nicht anwendbar. Für diesen Fonds wurde keine Referenz-Benchmark bestimmt.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**
Nicht anwendbar. Für diesen Fonds wurde keine Referenz-Benchmark bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Adressen

Verwahrstelle

Liechtensteinische Landesbank AG
Städtle 44, Postfach 384
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein
Telefon +423 236 88 11
Fax +423 236 88 22
Internet www.llb.li
E-mail llb@llb.li

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers AG
Vadianstrasse 25 a / Neumarkt 5
9001 St. Gallen, Schweiz

Vermögensverwalter

LLB Asset Management AG
Städtle 7
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein

Zahlstelle und Vertriebsstelle

Liechtensteinische Landesbank AG
Städtle 44, Postfach 384
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein
Telefon +423 236 88 11
Fax +423 236 88 22
Internet www.llb.li
E-mail llb@llb.li

Vertreter für die Schweiz

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20, Postfach
8002 Zürich, Schweiz

Zahlstelle in der Schweiz

LLB (Schweiz) AG
Zürcherstrasse 3
8730 Uznach, Schweiz

Einrichtung / Kontaktstelle für Deutschland

LLB Fund Services AG
Äulestrasse 80
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein

Kontaktstelle für Österreich

LLB Fund Services AG
Äulestrasse 80
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein